

Ein Lord muss morden

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Spannung, Witz und Unterhaltung verspricht die neue Produktion der englischsprachigen Theatergruppe Bodensee Players im Theater Atrium des Kulturhauses Caserne. „Lord Arthur Savile's Crime“ ist ein Stück von Constance Cox, das auf einem Werk von Oscar Wilde basiert.

Das Stück stellt die verzweifelte Lage eines verlobten Lords in den Mittelpunkt, der sich gezwungen sieht, einen Mord zu verüben. Lord Arthur Savile, ein wohlzogener Gentleman, ist mit nicht allzu viel Intelligenz gesegnet, auf gut Englisch: „Not overburdened with brains“. Seit der Verlobung mit der reizenden Sybil Merton wähnt er sich im siebten Himmel. Das ändert sich schlagartig, als Lady Julia Merton, die Schwiegermutter inspe, darauf besteht, dass Podgers, ein renommierter Chiromantiker, die Handfläche von Arthur liest. Denn er verkündet, dass Arthur einen Mord begehen werde.

Um zu verhindern, dass seine Ehe von dieser schändlichen Tat überschattet wird, sieht sich Arthur ge-

zwungen, den Mord noch vor der Hochzeit zu begehen. Im Verlauf der Planung bietet ihm ein gewisser Winkelkopf, „Präsident der königlichen Gesellschaft der Anarchisten“, Hilfe an. Nach und nach scheint die Situation Lord Arthur völlig zu entgleiten.

Für diese 26. Produktion der englischsprachigen Theatergruppe laufen unter der Regie von Stephanie Kretschmer seit Anfang des Jahres die Proben. Das Stück spielt im Jahr 1890 und wird in zeitgetreuen Kostümen präsentiert. Die Laienschauspieler haben zum Großteil Englisch als Muttersprache und pflegen die englische Sprache neben dem Stück auch in zahlreichen sozialen Veranstaltungen.



„Lord Arthur Savile's Crime“ wird am 26., 28. und 30. April sowie am 2., 4. und 6. Mai, jeweils um 20 Uhr, im Theater Atrium im Kulturhaus Caserne aufgeführt. Karten können unter Telefon 0 75 41 / 30 77 80 oder unter www.bodensee-players.de/tickets reserviert werden.



In zeitgetreuen Kostümen präsentieren Laienschauspieler das englische Stück um Lord Arthur.

Foto: pr